

Frankfurter Wertpapierbörse widerruft Zulassung der msg life-Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse

Die Frankfurter Wertpapierbörse hat heute auf Antrag der msg life ag die Zulassung der msg life-Aktien zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse widerrufen. Der Widerruf wird mit Ablauf des 22. März 2017 wirksam.

Dies ist voraussichtlich der letzte Tag der Annahmefrist des freiwilligen öffentlichen Erwerbsangebots der msg systems AG an die Aktionäre der msg life ag.

Pressekontakt:

Frank Fahrner
Telefon: +49 711 94958-9730
Fax: +49 711 94958-9658
E-Mail: frank.fahrner@msg-life.com

Unternehmen

msg life ag
Humboldtstraße 35
70771 Leinfelden-Echterdingen

Internet: www.msg-life.com

Über msg life ag

Als Teil der unabhängigen, international agierenden msg-Unternehmensgruppe gehören die msg life ag und ihre Tochterunternehmen zu den führenden Software- und Beratungsunternehmen für die europäische Versicherungsbranche mit den Schwerpunkten Lebensversicherungen und Altersvorsorgeeinrichtungen. Das Leistungsspektrum reicht von Standardsoftware über Consulting-Dienstleistungen bis hin zur Übernahme des IT-Betriebs (Cloud-Lösungen).

Die msg life Gruppe mit Hauptsitz in Leinfelden-Echterdingen und Standorten in München, Aachen, Düsseldorf, Hamburg und Köln sowie Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Polen, Portugal und den USA beschäftigt rund 850 Mitarbeiter.